



Sprit in Saarbrücken rund acht Cent teurer als in Bremen

Sprit in Saarbrücken rund acht Cent teurer als in Bremen
ADAC Städtevergleich zeigt erhebliche regionale Preisunterschiede auf
An den deutschen Tankstellen bestehen derzeit Spritpreisunterschiede von bis zu rund acht Cent - je nach Stadt und je nach Region. Dies zeigt die aktuelle ADAC Auswertung der Kraftstoffpreise an Markentankstellen in den 16 Landeshauptstädten sowie den weiteren vier Großstädten Köln, Frankfurt am Main, Dortmund und Essen. Danach kostet ein Liter Super E10 in Bremen am heutigen Vormittag 1,506 Euro, in Saarbrücken dagegen 1,581 Euro - eine Differenz von 7,5 Cent.
Noch eklatanter der Preisunterschied beim Diesel. Während in Bremen ein Liter bereits für 1,344 Euro zu haben ist, müssen die Autofahrer in der saarländischen Landeshauptstadt mit durchschnittlich 1,426 Euro 8,2 Cent mehr je Liter hinlegen. Wie der aktuelle Preischeck weiter ergab, ist Frankfurt am Main derzeit die zweitteuerste Stadt - allerdings mit deutlichem Vorsprung zum Letztplatzierten Saarbrücken. So kostet ein Liter E10 in Frankfurt derzeit 1,565 Euro, der Preis für einen Liter Diesel liegt bei 1,406 Euro.
Der ADAC weist darauf hin, dass die ermittelten Durchschnittswerte eine Momentaufnahme von heute Vormittag darstellen. Erfahrungsgemäß sinken die Spritpreise im Laufe des Tages um mehrere Cent und erreichen normalerweise zwischen 18 Uhr und 19 Uhr ihren Tagestiefstand. Informationen über preiswerte Tankstellen in der Nähe gibt es unter www.adac.de/tanken sowie über die App "ADAC Spritpreise".
Zu diesem Presstext bietet der ADAC unter www.presse.adac.de eine Grafik an.

Pressekontakt

Allgemeiner Deutscher Automobil Club (ADAC)

81373 München

Firmenkontakt

Allgemeiner Deutscher Automobil Club (ADAC)

81373 München

Der ADAC ist mit derzeit über 18 Millionen Mitgliedern der größte Automobilclub in Europa und der zweitgrößte in der Welt. Die vier Buchstaben stehen für einen Verein, der seinen Mitgliedern rund um die Uhr Hilfe, Schutz und Rat bietet und sich als Interessenvertreter der Autofahrer für alle Themen rund um die Mobilität stark macht. Er engagiert sich besonders auf den Gebieten Straßenverkehr, Verbraucherschutz, Verkehrssicherheit und Verkehrserziehung.